

Die Fakten zur "Schweinegrippe"

Was ist wirklich dran an der derzeit grassierenden Pandemie-Panikmache?

1. EINE STINKNORMALE VIRUSGRIPPE

Die sogenannte Schweinegrippe ist selbst offiziellen Quellen zufolge eine ganz normale Virusgrippe, wie wir sie jedes Jahr erleben: Es gibt weder mehr Todesfälle noch mehr Erkrankungen oder schwerere Verläufe als sonst. Das angebliche Schweinegrippe-Virus soll ein Influenzavirus vom Typ A/H1N1 sein. Merkwürdig ist jedoch: Bereits 1918, während nach Meinung der heutigen Virologen das gefährlichste A/H1N1-Virus aller Zeiten weltweit Millionen Menschen getötet haben soll ("Spanische Grippe"), misslingen sämtliche Ansteckungsversuche mit Sterbenden und Freiwilligen. Übrigens: Ein angeblicher Schutz gegen A/H1N1 ist in den jährlichen Grippeimpfungen bereits enthalten.

2. WILLKÜRliche DIAGNOSEN

Die Diagnose "Schweinegrippe" beruht einzig und allein auf Labortests, die nicht Viren, sondern bestimmte Eiweiß- und Genmoleküle nachweisen, wie sie in jedem Menschen massenweise vorkommen. Dass diese Moleküle zu bestimmten Viren gehören sollen, ist reine Hypothese. So werden Menschen mit Erkältungssymptomen zu Todeskandidaten und Gesunde zu "Virusträgern" abgestempelt - und mit Medikamenten behandelt, die selbst Grippe Symptome auslösen können...

3. WO MAN VIEL TESTET, FINDET MAN VIEL

Die derzeitige "Seuchen"-Entwicklung war im Grunde unvermeidlich, denn sie ist die direkte Folge einer regelrechten "Labortest-Pandemie" (Pandemie = weltweite Epidemie). Und wie gesagt: Man weist keine Viren nach, sondern allgegenwärtige Moleküle...

4. VIREN - DIE DÄMONEN VON HEUTE

Virenaktivität kann auch Folge einer Erkrankung sein, z. B. Folge von Vergiftungen durch Pharmaprodukte oder Pestizide. Die Rolle der Viren als "böse Dämonen" ist unbewiesen. Was ist das aber für eine Wissenschaft, die nicht zwischen Hypothese und Beweis unterscheiden kann?

5. ABLASSBRIEFE FÜR DAS DUMME VOLK

Die Virologen verhalten sich wie Hohepriester, die einen Feldzug gegen eingebildete Dämonen führen und dem dummen Volk wirkungslose Ablassbriefe verkaufen (Tamiflu & Impfstoffe). Forschungsergebnisse, die nicht der Virenpanikmache dienen, werden von diesen Virenjägern grundsätzlich ignoriert, denn sie würden ihre Karrieren, Forschungsgelder und Nobelpreise gefährden. Und natürlich die schier unglaublichen Umsätze ihrer Geldgeber:

6. "PANDEMIEN" SIND HEUTE SOGAR NOCH LUKRATIVER ALS KRIEGE

Die heute weltweit verwendeten Schweinegrippe-Labortests sind eine Erfindung der US-Seuchenbehörde CDC und wurden ohne jede Prüfung von der US-Arzneimittelbehörde FDA im Eilverfahren zugelassen. Der Einfluss der eigentlichen Nutznießer der Pandemie-Panikmache auf die US-Gesundheitsbehörden ist jedoch sprichwörtlich (siehe das Beispiel "Rummyflu"). Die Hersteller von antiviralen Medikamenten, Impfstoffen und Labortests können mit zusätzlichen weltweiten Umsätzen von insgesamt mehreren hundert Milliarden Euro rechnen. Da lässt es sich mit ein bisschen Scheinwissenschaft und Panikmache ganz gut leben...

7. IMPFSTOFFE: WIRKUNG NICHT BEWIESEN, RISIKEN UNKALKULIERBAR

Die Zulassungsstudien der neuen Impfstoffe sind von vornherein so gestaltet, dass sie keine Aussagen über eine tatsächliche Schutzwirkung (= Nachweis der Nichterkrankung) und die Unbedenklichkeit der bekanntermaßen hochgiftigen Zusatzstoffe zulassen.

8. KEINE IMPFPFLICHT, ABER IMPF-MOBING OHNE ENDE...

Eine Impfpflicht im Sinne des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) wird es nicht geben, denn das würde zu einer Solidarisierung von Impfkritikern und anderen wachen Bürgern führen. Das will man natürlich vermeiden. Statt dessen sollten Sie mit einem beispiellosen Impf-Mobbing in Kindergärten, Schulen und an Ihrem Arbeitsplatz rechnen, also dort, wo Sie alleine dastehen.

Informieren Sie sich rechtzeitig! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.impfkritik.de/schweinegrippe> und <http://www.impf-report.de>